

# Die Wahl haben

## (Interaktive Aufstellung)

Aufforderung: Stellt euch bitte im Kreis auf. Ich werde nun verschiedene Aussagen machen. Wenn ihr der Aussage zustimmt, kommt in die Mitte des Kreises. Wenn ihr der Aussage nicht zustimmen könnt, geht weiter nach hinten. Wenn ihr euch nicht entscheiden könnt, bleibt einfach mittig stehen.

### Übung: Die Wahl haben

#### Kontrollaussagen (um zu überprüfen, ob die Instruktion verstanden wurde)

01. Ich bin Schüler/-in.
02. Ich gehe in die Schule [Name der Schule].
03. Ich bin Schüler/-in der Klasse [Klasse nennen].
04. Ich bin heute zu Hause geblieben.

#### Aussagen

01. Ich habe heute Morgen entschieden, wann ich aufstehe.
02. Ich habe heute entschieden, was ich zum Frühstück/Mittag esse.
03. Ich habe entschieden, in welche Klasse ich gehe.
04. In meiner Familie entscheiden wir alle gemeinsam, wohin es in den Urlaub geht.
05. Wir als Klasse können mitentscheiden, wie unsere Lehrer/-innen den Unterricht gestalten.
06. Wir konnten unsere Vertreter/-innen in der Schülervertretung mitbestimmen.
07. Wir entscheiden als Klasse gemeinsam, welche Ausflüge oder Projekte wir machen wollen.
08. Wenn ich eine Idee für meine Schule habe, weiß ich, wem ich meine Idee mitteilen kann.
09. Ich weiß genau, wer in meiner Schule was entscheiden kann.
10. In meiner Klasse können wir Schüler/-innen viel mitbestimmen.
11. Unserer Klasse fällt es leicht, schnell gemeinsame Entscheidungen zu treffen.
12. Wenn Entscheidungen in der Klasse getroffen werden müssen, entscheidet die Mehrheit.
13. Wenn einige Schüler/-innen bei einer Abstimmung überstimmt wurden, ist das deren Pech.
14. Auch wenn einige Schüler/-innen überstimmt wurden, wird die Entscheidung normalerweise von ihnen mitgetragen/unterstützt.
15. Wir probieren auch die Schüler/-innen von einer Idee zu überzeugen, die bei einer Abstimmung dagegen gestimmt haben (Konsens).
16. Je mehr Schüler/-innen eine gemeinsame Lösung finden/Entscheidung treffen müssen, desto schwieriger wird die Suche und Abstimmung.
17. Manchmal ist es auch nötig, einen Kompromiss zu erzielen, anstelle eines Konsenses.
18. In einer Demokratie haben alle Menschen das Recht, mitzuentcheiden.
19. Alle Menschen sind immer einverstanden mit dem, was die Politiker/-innen entscheiden und umsetzen.
20. Politik geht jeden etwas an.